

2019

Zukunft aktiv mitgestalten

Bildungsprogramm

„Bildung ist der Pass für die Zukunft, denn das Morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten.“

Malcolm X

ver.di Bildungswerk Hessen



Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	4	Die Vergangenheit in der Gegenwart	20
<i>ver.di Bildungswerk Hessen – Adresse, Anfahrt</i>	6	Jetzt geht es um mich!	21
Bildungsurlaube		Bist du noch auf Kurs?	22
In Gesprächen überzeugen	7	Ganz entspannt in Kopenhagen!	24
Israel von A bis Z	8	Digitalisierung der Arbeit – Digitalisierung der Welt	25
Gute Arbeit	9	Küche, Kochen, Kultur	26
Sprache macht Beziehung	10	Älter-Aktiver-Ideenreicher	27
Gesund bleiben, Stress und Burnout verhindern	11	Österreich im Wandel	28
Europastadt Görlitz-Zgorzelec	13	Arbeitszeit ist Lebenszeit	30
80 Jahre Zweiter Weltkrieg	14	Stress lass nach, du bist umzingelt – Ankommen auf der Insel	31
Kreativer, Ideenreicher leben in Wien	15	Französische Widerstandsgeschichte wandernd erfahren	32
Bremerhaven: Tor zur Welt	16	Rotterdam und der größte Tiefwasserhafen Europas	34
Immer am Rand?	18	Brexit: Neue Grenzen in Europa?	36
PoFo 2019: Europa quo vadis	19	Das ist doch mein Recht!	37

Inhaltsverzeichnis

Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun?	38	Angebote des Bildungszentrums Gladenbach	
Was darf Satire?	40	Auszug aus dem Seminarprogramm 2019	54
Mobilität der Zukunft	42	13. Gladenbacher Politikforum	55
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland	43	BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten	
Kampagne „Bildungsurlaub“	44	Arbeitnehmer*innenorientiert und sachverständig	56
Fachtagung „Psychische Belastungen angehen“	45	Auszug aus dem Seminarprogramm 2019	56
Angebote für Vertrauensleute, ver.di Betriebsgruppen und aktive Mitglieder		ver.di Jugend Hessen	60
Grundlagenseminar für Vertrauensleute	47	<i>Deutsche Angestellten-Akademie – Adressen in Hessen</i>	61
Betriebsgruppenseminare	48	<i>Impressum</i>	62
<i>Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub / Freistellung</i>	50	<i>Seminaranmeldung</i>	
<i>Allgemeine Geschäftsbedingungen</i>	51		
<i>Ergo-online® – ein arbeitnehmer*innenorientierter Service</i>	52		
<i>ver.di: Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen</i>	53		

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung trägt einen entscheidenden Teil dazu bei, dass jeder von uns die eigene Persönlichkeit entfalten und sich frei entwickeln kann – versetzt sie einen doch in die Lage, bestehende Prozesse zu hinterfragen, Meinungen vorzubringen und unter Umständen kritischen Entwicklungen innerhalb der Gesellschaft entgegenzutreten. Insbesondere Gewerkschaften wollen dazu beitragen, dass Bildung allen offen steht, und zwar unabhängig von den Lebensumständen. Wir vom ver.di Bildungswerk Hessen betrachten Bildung als eine Möglichkeit, Neues zu lernen, die gemachten Erfahrungen mit anderen zu teilen und über Themen nachzudenken, die im Alltag oftmals keinen Platz finden. Unsere Seminare sollen Mut zum Handeln schaffen und Lust auf Weiterbildung wecken. In dieser Tradition bieten wir erneut ein breites Spektrum unterschiedlicher Seminare an, die ausnahmslos nach dem hessischen Bildungsurlaubgesetz anerkannt sind.

Insbesondere die politischen Entwicklungen, das Erstarken von Rechtspopulismus und der zunehmende Alltagsrassismus geben uns als gewerkschaftlicher Bildungsträger die Aufgabe, politische Themen in unseren Bildungsurlauben aufzunehmen. Der hier gemachte Erfahrungsaustausch ist zentral, um rechten Stammtischparolen Paroli zu gebieten. In diesem Jahr haben wir darum einen Bildungsurlaub im Programm, in dem die Themen Rassismus,

Antisemitismus und Diskriminierung behandelt werden. Die Europawahlen stehen vor der Tür und bieten den Bürger*innen die Gelegenheit, mit ihrem Votum ein Zeichen für Europa zu setzen. Im Gladenbacher Politiksommer nehmen wir das zum Anlass, um zu fragen, wohin Europa tendiert. Ist es ein neuer Nationalismus, der sich durchsetzen wird, oder sind wir auf dem Weg zur Verwirklichung der Idee eines gemeinsamen Europas?

Nachdem wir uns im letzten Jahr im Rahmen der Seminarreihe „Hafenstädte im Wandel“ mit dem Strukturwandel in südeuropäischen Hafenstädten beschäftigt haben, soll der Fokus dieses Jahr auf Hafenstädten an der Nordseeküste liegen. Dafür bieten wir wieder zwei Seminare an: zum einen zu Rotterdam, die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden, und zum anderen zur norddeutschen Hafenstadt Bremerhaven, die aktuell einen starken Strukturwandel durchlebt. Es geht auch in diesem Jahr wieder auf die Spuren der französischen Widerstandsgeschichte. Ebenfalls in Frankreich (Elsass) wenden wir uns in einem Bildungsurlaub den Folgen der industriellen Landwirtschaft zu und gehen der Frage nach, ob eine regionale und nachhaltige Versorgung nicht doch möglich ist.

Ein weiteres großes Thema ist die Digitalisierung, hält sie doch große Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt bereit. Insbesondere Fragen im Bereich des Datenschutzes oder der betrieblichen Umstrukturierung stellen

Vorwort

die Arbeitswelt vor einige offene Fragen, die im Zuge unserer Seminare zur Sprache kommen sollen.

Es ist für uns selbstverständlich, mit unserem Bildungsangebot dazu beizutragen, dass die Bedeutung von Gewerkschaften und betrieblichen Interessensvertretungen auch in Zukunft einen hohen Stellenwert einnimmt. Wir bieten in diesem Rahmen Seminare für Betriebsgruppen und gewerkschaftliche Vertrauensleute an. Schließlich tragen diese einen wichtigen Teil dazu bei, dass die Gewerkschaft direkt vor Ort agieren kann und erlebbar wird.

Trotz der zahlreichen Angebote wird Bildungsurlaub leider nur äußerst selten wahrgenommen. Nur ca. ein halbes Prozent der in Deutschland lebenden Beschäftigten ziehen Nutzen aus dem Angebot des Bildungsurlaubs. Warum diese Zahl so gering ist, etwa aus Angst vor Repressionen im Betrieb oder infolge von Unwissenheit über die Freistellungsansprüche, darüber kann nur spekuliert werden. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl begrüßt das ver.di Bildungswerk Hessen darum jede Maßnahme, die dazu beiträgt, den Bildungsurlaub attraktiver zu gestalten. Deshalb freuen wir uns vom ver.di Bildungswerk Hessen darüber, dass die hessische Landesregierung mit einer Gesetzesänderung des Hessischen Gesetzes über den Anspruch auf Bildungsurlaub die Möglichkeiten geschaffen hat, noch mehr Beschäftigte für den Bildungsurlaub zu motivieren. Damit Sie/ihr in Zukunft von dieser

neuen Attraktivität profitieren können/könnt, werden auch wir vom ver.di Bildungswerk Hessen im kommenden Jahr Veranstaltungen anbieten, die von der fünftägigen Norm abweichen. Darum haben wir in unser Programm erstmals Seminare aufgenommen, die weniger Wochentage umfassen, und versuchen damit, einen Teil dazu beizutragen, dass in Zukunft noch mehr Beschäftigte in den Genuss eines Bildungsurlaubs kommen können.

Also: Stöbern, auswählen, anmelden und natürlich weitersagen!



Cornelia Kröll

Stellv. Landesbezirksleiterin und politische Bildungsverantwortliche im ver.di Landesbezirk Hessen



Doris Batke

Geschäftsführerin ver.di Bildungswerk Hessen

ver.di Bildungswerk Hessen – Adresse, Anfahrt

Adresse

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt

Tel.: 069-25 69-19 04

Fax: 069-25 69-19 89

E-Mail: info@verdi-bw-hessen.de

www.verdi-bw-hessen.de

Geschäftsführung

Doris Batke

Bildungsreferent

C. Arthur Groth

Seminarorganisation/ Verwaltung

Ioanna Arabatzoudi

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
9:30 – 16:00 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE10 5005 0201 0000 4305 44

BIC: HELADEF1822

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das ver.di Bildungswerk ist ca. 8 Min. Fußweg vom Hauptbahnhof bzw. ca. 5 Min. vom Baseler Platz entfernt in der Wilhelm-Leuschner-Straße, im DGB-Haus, 4. Stock.

Verbindungsankunft für S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus siehe www.rmv.de

Am DGB-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze gegenüber im Parkhaus Gutleutstraße, Zufahrt von der Gutleutstraße aus.

Umgebungsplan



Bildungsurlaube

18.03.2019–22.03.2019

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Reden, kommunizieren, Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen führen. Der Berufsalltag ist angefüllt mit „reden müssen“. Oft fühlen wir uns dabei unwohl. Angst und Unsicherheit bestimmen unser Handeln. Wer aber die Spielregeln und das Handwerkszeug Gesprächsführung „beherrscht“, kann Gespräche aktiv gestalten und Verhandlungen erfolgreich führen.

In diesem Seminar lernen Sie Grundlagen und Methoden wirkungsvoller Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen. Sie trainieren den Umgang mit schwierigen Themen und Situationen anhand von partnerorientierten Gesprächen und Verhandlungen. Wir arbeiten im Seminar auch mit Videoaufnahmen, um die Vielzahl der praktischen Übungen zu unterstützen.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung, Analyse von Gesprächen und Verhandlungen
- Wahrnehmen und Zuhören, Körpersprache und Auftreten
- Sicher wirken und Gefühle kontrollieren
- Überzeugen statt Überreden



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Bildungsurlaube

07.04.2019–13.04.2019

Tel Aviv (Israel)

Hotel Saul, www.hotelsaul.com

Gebühr: 790 EUR im DZ

EZ-Zuschlag: 363 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Land in der Wüste. Bezugspunkt dreier Weltreligionen. Umkämpft. Heimstätte der Jüdinnen und Juden, aber nicht nur. Zufluchtsort der Überlebenden der Shoa, auch des anhaltenden Antisemitismus weltweit. Platz 11 im World Happiness Report.

Wir wollen uns in diesem Bildungsurlaub damit beschäftigen, was dieses Land zu dem macht, was es ist. Wie können Menschen in einem Alltag von Angst und Bedrohung leben und trotzdem einen Staat gestalten, dessen Existenz eine Erfolgsgeschichte ist?

Israel kämpft mit Rassismus, Arbeitslosigkeit und der immer größer werdenden sozialen Kluft. Doch anders als die meisten Staaten, kämpft Israel noch immer um das, was anderen Staaten bedenkenlos zuerkannt wird: Sein Recht auf Existenz.

Es gilt also mit Offenheit und Wissensdurst herauszufinden, was dieses Land zu dem macht, was es ist, auf historischen Pfaden zu wandeln, Museen zu erkunden und mit den verschiedenen Akteur*innen ins Gespräch zu kommen.

Themenschwerpunkte:

- Museumsbesuche
- Gespräche mit Akteur*innen

Bildungsurlaube

08.04.2019–12.04.2019

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Zunehmendes Arbeitstempo, Arbeitsverdichtung und Komplexität sowie unsichere Arbeitsverhältnisse kennzeichnen die Arbeitswelt von heute. Unentgeltliche Verlängerung der Arbeitszeit ist nahezu an der Tagesordnung. Die Arbeit geht immer mehr an die körperliche und emotionale Substanz und wird immer weniger fair und gerecht entlohnt.

Mit dem DGB-Index „Gute Arbeit“ wird seit 2007 bundesweit die Qualität der Arbeit gemessen. Entscheidend ist dabei das Urteil der Beschäftigten. Im Seminar setzen wir uns intensiv mit diesem Projekt auseinander und entwickeln konkrete Handlungs- und Durchsetzungsstrategien für eine menschliche und faire Arbeitswelt.

Themenschwerpunkte:

- Strukturwandel in der Arbeitswelt
- Deregulierung, Flexibilität, prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Leistungsintensivierung
- Vorstellung des DGB-Index „Gute Arbeit“ und seiner Analyseinstrumente
- Gewerkschaftliche, betriebliche und individuelle Umsetzungsstrategien für menschliche und faire Arbeitsbedingungen



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

15.04.2019 – 17.04.2019

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 290,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Ob als Mitarbeiter*in, Kolleg*in oder Gewerkschafter*in: Überall bist du gefragt dich zu positionieren, zu intervenieren oder Themen und Konflikte anzusprechen.

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Gesprächsführungs- und Handlungsmodell, das von Dr. Marshall Rosenberg in den 60er Jahren in den USA entwickelt wurde. Die Gewaltfreie Kommunikation ist sowohl Sprache als auch Handlung. Sie ermöglicht eine Sichtweise im kommunikativen Prozess, die zunehmend auf Bewertungen verzichtet und wohlwollende Deutung bevorzugt. Ruhe bewahren, auf Augenhöhe in Kontakt gehen, den Überblick und ihre Selbstsicherheit bewahren und anschließend Lösungen finden, die dem Konsensmodell nahe sind.

Hier kommen die Stärken der Gewaltfreien Kommunikation zum Tragen. Die Klarheit der gewaltfreien Kommunikation, um auch in schwierigen Situationen den Überblick und die Selbstsicherheit zu haben, Anliegen und Interessen zu vertreten. Die Gewaltfreie Kommunikation ist eine hilfreiche Möglichkeit auf Augenhöhe diesen Forderungen zu begegnen. Darüber hinaus bietet sie eine wertvolle Chance der Empathie und der eigenen Klarheit.

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Themenschwerpunkte:

- Kennenlernen des Modells der Gewaltfreien Kommunikation
- Eigene Kommunikationsmuster erkennen
- Anliegen und Interessen mit der Methode GFK klar zu formulieren

Bildungsurlaube

12.05.2019 – 17.05.2019

Bildungshaus St. Martin
Bernried am Starnberger See
Gebühr: 410,00 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Immer mehr Menschen in der Berufswelt kennen das Gefühl „ausgebrannt“ zu sein. Sie fühlen sich ausgelaugt und kraftlos, werden depressiv oder zynisch. Sie haben das Gefühl, „nicht mehr sie selbst zu sein“. Dieser Zustand wird als Burnout bezeichnet. Burnout ist eine komplexe, systemische und individuelle Erkrankung und hat fachlich eher die Bezeichnung Burnout-Syndrom. Mittlerweile ist Burnout in allen Berufsbereichen zu beobachten. Dabei trifft es oft vor allem hochmotivierte und engagierte Menschen mit hohen Arbeitsidealen. Burnout kann eine Folge von chronischem Stress und ständiger Überbelastung sein. Liegt es an ihnen selber oder an der sich wandelnden Arbeitswelt?

In diesem Seminar werden wir das Phänomen Burnout und die Verbindung zu Stress näher betrachten. Wir werden uns mit den individuellen Ursachen und Auswirkungen von Burnout beschäftigen, aber auch mit der sich wandelnden Arbeitswelt. Ziel dabei ist es individuelle und betriebliche Maßnahmen gegen Burnout zu entwickeln.

Themenschwerpunkte:

- Was ist und wie verläuft Burnout?
- Welche Symptome sind kennzeichnend für Burnout?
- Wer verursacht Burnout: Mensch oder Arbeitswelt?
- Wie erleben und bewältigen Frauen Burnout, wie Männer?
- Was benötige ich um gesund zu bleiben?
- Was kann/ muss im Betrieb für Gesundheit und gegen Burnout getan werden?



NATURKUNDEMUSEUM

MIDDEHAUS

SCHINDL'S ERB

Bildungsurlaube

12.05.2019 – 17.05.2019

Görlitz

Hotel Obermühle,

www.obermuehle-goerlitz.de

Gebühr: 390 EUR (Ü/F, DZ, P)

EZ-Zuschlag: 90 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Der östlichste Zipfel Deutschlands – mitten im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland liegend – ist Görlitz Sinnbild für viele Konflikte und Möglichkeiten, die auch an weiteren Orten in Deutschland und der Europäischen Union sichtbar werden.

Es ist eine Grenzstadt, die uns zwingt, über Alters- und Ländergrenzen sowie die Grenzen des Möglichen nachzudenken. Eine Stadt, die auch „Pensionowitz“ genannt wird, da über ein Drittel der Bevölkerung älter als 65 Jahre ist, und die sich trotzdem das Siegel einer „familienfreundlichen Stadt“ erworben hat. Görlitz bietet eine pittoreske Altstadt, gerne genutzter Produktionsort für historische Filme, und ihren Jugendlichen und jungen Erwachsenen scheinbar dennoch viel Freiheiten für Schaffung und Gestaltung von Räumen, in denen solidarisches Leben neu gestaltet und erprobt werden kann.

Eine Stadt, die jungen wie alten Menschen, aus Deutschland, Polen, der Europäischen Union und ganz anderen Winkeln der Welt, ein Zuhause geworden ist und damit einen neuen Diskurs um diesen Begriff ermöglicht.

Wir wollen miteinander und mit den verschiedenen Akteur*innen der Stadt diskutieren, was eine Stadt lebenswert und lebensmöglich macht.

Themenschwerpunkte:

- Die Grenzstadt Görlitz
- Familienfreundliches Leben in Görlitz
- Solidarisches Leben in und um Görlitz

Bildungsurlaube

02.06.2019–08.06.2019

Danzig und Warschau (Polen)
Hotel: Artus Hotel (Danzig)
www.artushotel.com.pl und
Belweder Klonowa Hotel (Warschau)
www.belweder-klonowa.kprp.pl
Gebühr: 660 EUR (Ü/F, DZ, P,
Transport zwischen Danzig und
Warschau),
(EZ-Zuschlag: 145 EUR)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
bzw. Doppelzimmer
- Frühstück
- Transport zwischen Danzig
und Warschau

Die Hafenstadt Danzig und die Hauptstadt Warschau erstrahlen in neuem Licht. Einst großflächig zerstört, restauriert und neu erfunden, sind sie heute lebendige Orte der Begegnung und der Geschichte, des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Zeitgeschehens, der Widersprüche als auch Teil einer neuen polnischen Identität.

Auf unserer Reise nach Gdansk und Warszawa widmen wir uns dem Zweiten Weltkrieg und seinen Folgen für das deutsch-polnische Verhältnis bis heute. Wir erörtern die Folgen der deutschen Besatzung für die polnische Gesellschaft, besuchen u. a. das KZ Stutthof und widmen uns sowohl dem polnischen Widerstand, etwa dem Aufstand im jüdischen Ghetto in Warschau April 1942 als auch der stattgefundenen Kollaboration.

Der seit einigen Jahren auch in Polen massiv auftretende Nationalismus, vertreten und geschürt durch die PiS-Regierung, stellt Grundlagen der Demokratie und liberale Errungenschaften in Frage. Ist Polen als Spielball in der Geschichte der europäischen Konflikte hierfür besonders empfänglich?

Themenschwerpunkte:

- Der zweite Weltkrieg und die Folgen für das deutsch-polnische Verhältnis
- Die deutsche Besatzung und die Folgen für die polnische Gesellschaft
- Polnische Widerstandsbewegung
- Erinnerungskultur
- Einblick in die europagewandte Kulturszene Polens

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Bildungsurlaube

02.06.2019–08.06.2019

Wien (Österreich)

Hotel Kolping Wien Zentral,

www.kolping-wien-zentral.at

Kosten: 640 EUR

EZ-Zuschlag: 160 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Jüngere und ältere Menschen in ganz Europa stehen vor persönlichen und finanziellen Herausforderungen, wie sie mit ihren finanziellen Mitteln, eine für sie passende Lebens- und Wohnform finden. Auch in Deutschland steigen Mieten, Eigentum wird unbezahlbar; Gehälter und Renten stagnieren hingegen. Obwohl 2030 jede/r Dritte über 60 Jahre alt sein soll, betrifft dieses Thema nicht nur die Älteren. Bereits jüngere Menschen stehen vor der Frage: Wie wird sich Wohnen und die Lebensgestaltung für Alle entwickeln?

Auch in Wien werden neue Möglichkeiten der Stadtplanung diskutiert, wie z.B. Gemeindebau, nachhaltiges und gemeinschaftliches Wohnen, Baugruppen sowie Stadtentwicklung. Daher werden wir uns in diesem Bildungsurlaub am Beispiel Wiens mit Modellen des gemeinschaftlichen Lebens in Österreich beschäftigen und dieses mit deutschen und anderen europäischen Projekten vergleichen. Vieles davon wird uns in Exkursionen und in Gesprächen mit Fachleuten und Akteur*innen begegnen und wir befassen uns auch mit unterschiedlichen Lebens- und Wohnformen für das Alter(n), indem wir verschiedene Wohnprojekte besuchen. Aber Wien und unser Thema verleiten auch zu Blicken in die Vergangenheit, z.B. beim Frauen-Stadtrundgang, im Architekturmuseum und in der Ausstellung „das rote Wien“.

Themenschwerpunkte:

- Städtische Wohnungspolitik
- Architektur der Zukunft
- Gespräche mit Fachleuten und Akteur*innen
- Frauen-Stadtrundgang
- Besuch des Architekturmuseums

02.06.2019–07.06.2019

Hotel im jaich

www.im-jaich.de

Bremerhaven

Gebühr: 365,00 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 90,00 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück
- Programm
- Besuch des Klimahauses
- Besichtigung der Hafenanlage per Bus

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Hafenstädte betrachten sich gerne als „Tore zur Welt“. Doch in Zeiten der Globalisierung und des grenzenlosen Handels scheint sich die Einheit Hafen und Stadt aufzulösen. Der Wettstreit um Tonnagen fordert mehr Raum, längst werden Häfen an der „grünen Wiese“ oder mitten ins Meer hinein gebaut. Technische Innovationen im Bereich Container und Logistik haben Schiffe, Verladung, Transport und damit auch die Arbeitswelt völlig revolutioniert.

Wir wollen uns „Hafenstädte“ in Europa und der Welt neu ansehen. Bremerhaven ist eine der Stationen, um diesen rasanten ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Veränderungsprozess zu verdeutlichen. Untergebracht sind wir in unmittelbarer Nähe der „Hafenwelten“, in dem heute Segelschiffe vertäut werden und rundherum ein Meer von Museen der Extraklasse entstanden ist. Hafenromantik, gepaart mit Kultur und Freizeit, ist das neue Konzept für Tourismus. Umstrukturierung wo man hinschaut: Auf den alten Werftgeländen werden heute Windkraftanlagen für Offshore-Anlagen geschweißt oder Autos in bulligen Stahlriesen nach Übersee verschifft. Containerhafen, Autoverladung, Windkraftanlagenbau, Fischereiwirtschaft, Klimahaus und vieles andere Sehens- und Wissenswertes stehen auf unserem Programm.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen

Themenschwerpunkte:

- Eine Hafenstadt im Wandel – Vergleich gestern-heute
- Häfen im globalen Umbruch – Überblick über einen weltweiten Strukturwandel
- Arbeitsbedingungen und Strukturen im Seefahrtsbetrieb
- Aktuelle Energiepolitik am Beispiel von Offshore Windkraft – Bedeutung für die Stadt
- Tourismus als Standortfaktor



MSC BRUNELLA
PANAMA
IMO 9702106

Morgen mehr: Solidarität

Erkundungen zu Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung in unserem Alltag

Seminar-Nr.: BU 12-19

Bildungsurlaube

24.06.2019–28.06.2019

Bildungsstätte Anne Frank
Frankfurt am Main

Gebühr: 150,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Inklusive Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Obst
- ÖPNV-Kosten für Exkursionen

Wie handeln wir im Hier und Jetzt, wenn uns Rassismus oder Antisemitismus begegnen? Was können wir heute noch aus der Vergangenheit lernen? Wie und wo äußern sich menschenfeindliche Haltungen und wie können wir damit umgehen? Wie gestalten wir die Gesellschaft, in der wir in Zukunft leben wollen – und in der alle einen Platz haben?

Mit diesen Fragen werden wir uns im Rahmen dieses Bildungsurlaubs beschäftigen. Wir bieten an den fünf Seminartagen ein vielseitiges Angebot, das für eine aktive Teilhabe an einer offenen und demokratischen Gesellschaft sensibilisieren und ein solidarisches Miteinander stärken soll. Dabei ist unser Ziel, uns gemeinsam einen Umgang mit rassistischen, antisemitischen und anderen diskriminierenden Handlungen und Äußerungen zu erarbeiten. Dem nähern wir uns im Rahmen unterschiedlicher Formate an: beim Besuch des neuen Lernlabors „Anne Frank. Morgen mehr“ sowie im Austausch mit lokalen Initiativen, im Gespräch mit Zeitzeug*innen, auf Stadtrundgängen sowie im Rahmen von Diskussionen und Selbstlernphasen.

Themenschwerpunkte:

- Wo begegnen uns im Alltag menschenverachtende Einstellungen
- Welche Denk- und Handlungsmuster liegen ihnen zugrunde?
- Wie entsteht Diskriminierung?
- Was können wir dagegen tun?

Bildungsurlaube

30.06.2019–05.07.2019

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Die Bürger der Europäischen Union leben seit dem II. Weltkrieg in der längsten Friedensphase, die Europa je erlebt hat. Trotz aller berechtigter Kritik, kann nicht geleugnet werden, dass die EU bislang das erfolgreichste und weitreichendste Gemeinschaftsprojekt auf der Welt ist. Eine Wirtschaftsgemeinschaft entwickelt sich zu einem Demokratieprojekt. Die Größe der Union, die Ungleichzeitigkeit der Entwicklung einzelner Staaten sowie die weltpolitischen Veränderungen fordern heute die EU heraus. Neue Globalplayer sind hinzugekommen, deren Ansprüche an Beteiligung stetig wachsen. Die Konkurrenz um Ressourcen, der Klimawandel und die Fluchtbewegungen verschärfen sich zunehmend. Veränderungen stehen unaufhaltsam bevor und die Frage ist: Wollen wir eine Europäische Union, die mehr ist als eine Wirtschaftsgemeinschaft? Wenn ja: Wie soll diese Europäische Union aussehen? Was wären die Konsequenzen? Die EU ist an einem Scheidepunkt angelangt. Verstetigt sich der Trend des nationalstaatlichen Denkens und Handelns, in denen die nationalen Staatsbürger gegeneinander in sozialer und ökonomischer Konkurrenz ausgespielt werden oder geht es um „Wahlrechtsgleichheit, steuerliche Gleichheit, den gleichen Zugang zu sozialen Rechten, um aus einem Markt und einer Währung endlich eine Demokratie zu machen?“, wie es Ulrike Guérot ausdrückt.

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Themenschwerpunkte:

- Wie geht es weiter mit Europa
- Eine neue europäische Vision oder Abschottung?
- Brexit und die Politik der Militarisierung Europas
- Situation der Flüchtlinge und Fluchtursachenbekämpfung

Hinweis:

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Vier politische Seminare behandeln parallel unter einem gemeinsamen Motto Themen aus dem Bereich Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik. Ein täglicher Austausch und Abendveranstaltungen vernetzen Inhalte und Teilnehmende.

ver.di

Für Mitglieder
kostenlos!

Bildungsurlaube

14.07.2019–19.07.2019

Nürnberg

Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH,

www.cph-nuernberg.de

Gebühr: 350 EUR

(EZ-Zuschlag: 80 EUR)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

In Nürnberg sind die Spuren des alten und neuen Nationalsozialismus vielerorts anzutreffen und tief in die Geschichte der Stadt eingeschrieben. Allein räumlich ist die Stadt durch das Reichsparteitagsgelände und seine Nominierung als „Führerstadt“ während des NS geprägt und durch Begriffe wie Nürnberger Gesetze und Nürnberger Prozesse untrennbar mit dieser Zeit verbunden. Die Nürnberger Prozesse bildeten zwar den Auftakt für die gesellschaftliche Auseinandersetzung und Aufarbeitung der NS-Verbrechen, jedoch dauerte es noch eine ganze Weile, bis sich die Stadt Nürnberg selbst ihrem „unliebsamen“ Erbe annahm. Daher war Nürnberg nicht nur Schauplatz des NS, sondern ist auch ein Ort der Aufarbeitung und der Auseinandersetzung, der uns ermöglicht, Fragen nach deutscher Erinnerungspolitik zu stellen. Doch Nürnberg ist ebenso Schauplatz jüngerer nationalsozialistischer Kontinuitäten und das Fortbestehen dieser Ideologie hat seine Spuren in der Stadt hinterlassen: Der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) verübte in Nürnberg drei rassistische Morde und einen Anschlag. Wie sind diese Morde und der NSU-Komplex in deutscher Geschichte zu verorten? Und wie unterscheiden sich Auseinandersetzung und Aufarbeitung damals und heute?

Themenschwerpunkte:

- (Neo-)Nazismus in Deutschland
- Spuren eines alten und neuen Nationalsozialismus in Nürnberg
- Aufarbeitung und Erinnerung nationalsozialistischer Verbrechen in Vergangenheit und Gegenwart

Bildungsurlaube

17.07.2019 – 19.07.2019

Hoffmanns Höfe Frankfurt
www.hoffmanns-hoefe.de

Gebühr: 280,00 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Stress, immer neue Aufgaben und technische Anforderungen, Personalmangel, hoher Krankenstand, viel Fluktuation. So sieht der Arbeitsalltag in hessischen Betrieben und Dienststellen immer häufiger aus. Sich selbst, das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit dabei im Blick zu behalten und nicht hinter den Bedürfnissen und Wünschen von Kolleg*innen, Vorgesetzten und Klient*innen/Kund*innen hintenan zu stellen, ist nicht einfach.

Damit wir uns auf Dauer vor Überforderung und Erschöpfung schützen können, ist eine gute Selbstsorge zentral. Wir erarbeiten, was das in unserem Arbeitsalltag konkret heißt, warum „Nein“ sagen manchmal so schwer ist und doch geht. Wir schauen, warum das Abschalten von der Arbeit manchmal misslingt und was es braucht, damit es besser wird. Außerdem erproben wir einfache und praktikable Techniken und gesundheitsförderliche Maßnahmen für den Alltag.

Themenschwerpunkte:

- Stressphänomene in der sich stetig wandelenden Arbeitswelt
- Analyse der eigenen Arbeitssituation
- Selbstsorgebaustellen und –oasen erkennen
- Eigene Selbstsorgestrategien entwickeln

Bist du noch auf Kurs?

Work-Life-Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten

Seminar-Nr.: BU 5-19

Bildungsurlaube

05.08.2019–09.08.2019

ver.di Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR
(Kinder 95,00 EUR) für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
bzw. Doppelzimmer
- Vollpension
- Kinderbetreuung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den An-
spruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Familie und Beruf... Arbeit, die müde macht, und Familie, für die zu wenig
Zeit ist.

Und wo bleibst du als Person? Fremd gesteuert – oder bist du noch auf Kurs?
Was aber ist mein Kurs? Wessen Kurs fahre ich eigentlich? Steuere ich noch
meinen Kurs?

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit Fragen eines „guten“ und aus-
balancierten Lebens beschäftigen. Welche Strukturen in Betrieb, Familie und
Gesellschaft bestimmen mein Leben? Wie stark ist mein Alltag fremdbest-
immt? Wie habe ich mich in dieser Welt eingerichtet?

Wo bleibe ich als Person angesichts unmenschlich ansteigender Anfor-
derungen in Betrieb und Gesellschaft bei ständig geringerem Zeitbudget? Wo
bleibe ich als Mensch mit Idealen, Visionen, Kreativität und Lust auf Leben?

Ist Work-Life-Balance das „Kunststück“, Familie, Beruf und meine Bedürf-
nisse unter einen Hut zu bekommen?

Themenschwerpunkte:

- Work-Life-Balance – was ist
das?
- Work-Life-Balance – was
bedeutet das für mich?
- Was will ich ändern an mei-
nem Kurs?
- Wie kann ich es ändern?
- Wen oder was brauche ich
dazu?

Mütter- und Väterseminar
mit Kinderbetreuung



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten) inklusive Kinderbetreuung



Ganz entspannt in Kopenhagen!

Mobilitäts- und Verkehrsplanung europäischer Städte der Zukunft

Seminar-Nr.: BU 24-19

Bildungsurlaube

11.08.2019 – 17.08.2019

Kopenhagen (Dänemark)
a&o Hotel Kopenhagen Nørrebro
www.aohostels.com/Copenhagen/
Nørrebro
Kosten: 780 EUR
(EZ-Zuschlag: 160 EUR)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Kopenhagen entwickelt sich seit einiger Zeit zum europäischen Sehnsuchtsort für umweltbewusste Menschen, und das nicht erst seit der Nominierung zur europäischen Umwelthauptstadt 2014.

Bei der Mobilitäts- und Verkehrsplanung setzt man seitens der politisch Verantwortlichen ganz bewusst auf das Fahrrad als das umweltfreundlichste Verkehrsmittel, eine Weichenstellung, die in Deutschland noch weitgehend fremd ist. Die Entdeckung der Langsamkeit, sprich ein entschleunigter Verkehr, ist oberstes Gebot. Selbstverständlich werden wir im Bildungsurlaub an einzelnen Tagen das Fahrrad nutzen.

Umweltaspekte spielen auch bei der Stadtplanung eine entscheidende Rolle. Jan Gehl, der bekannte dänische Architekt und Stadtplaner, betont, man möge den Leuten die einfache Frage stellen, ob sie gern in ihrer Stadt wohnen oder sich im urbanen Raum aufhielten. Werde diese Frage unumwunden mit „ja“ beantwortet, dann habe man als Stadtplaner alles richtig gemacht.

Folgerichtig gehören Gespräche und Vorträge u.a. mit Vertretern der Stadtplanung und Mobilitätsforschung zu unserem Programm. Auch werden wir den Kontakt zu Umweltinitiativen suchen.

Themenschwerpunkte:

- Mobilitäts- und Verkehrsplanung der Zukunft
- Umweltaspekte bei der Stadtplanung
- Gespräche und Vorträge u. a. mit Vertretern der Stadtplanung und Mobilitätsforschung
- Gespräche mit Umweltinitiativen

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen, Arbeit und Leben Hessen.

Bildungsurlaube

12.08.2019 – 16.08.2019

ver.di Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Digitalisierung, Industrie 4.0, Cloudworking, BigData, SmartHome und das Internet der Dinge. Gute Arbeit in der digitalen Gesellschaft! Wo bleibt der Mensch, welche Perspektive hat die junge Generation?

„Mensch, gib mir Deine Daten“, titelte die taz am 12./13.09.2015 und ließ wissen, dass durch ein künstliches neuronales Netz einer Maschine ein „Sprachverständnis“ ermöglicht wurde. Können wir sicher sein, dass Kühlschränke nicht nur fehlende, sondern auch die richtigen Produkte bestellen? Bezahlen wir tatsächlich weniger durch die permanente Datenübermittlung unserer Autos an die Versicherung? Ist durch die Meldung einer kombinierten Uhr am Handgelenk eine Verbesserung der eigenen Gesundheit zu erwarten? Werden Maschinen für eine gerechtere Verteilung sorgen können? Werden Menschen als Produktionsfaktor gar überflüssig?

Wir wollen uns den Fortschritt der digitalen Arbeitswelt anschauen, analysieren und uns die Frage stellen, ob sich „Gute Arbeit“ in Verbindung mit einer humanen digitalen Arbeitswelt durchsetzen wird oder wir mit Totalüberwachung, massiver Fremdbestimmung, Verlust der Freiheit und dem Ende der Demokratie rechnen müssen? Muss sich Gesellschaft neu definieren?

*Kooperationsseminar mit ver.di Hessen und der ver.di Jugend Hessen.
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)*

Themenschwerpunkte:

- Begriffe und Themen der neuen digitalen Welt
- Digitalisierung der Lebens- und der Arbeitswelt. Wem gehören die Daten?
- Die Bedeutung der Arbeit in der Zukunft
- Digitalisierung mit menschlichem Maß, zwischen Fremd- und Selbstbestimmung
- Gewerkschaftliche Positionen und „Gute Arbeit“
- Digitalisierung und Demokratie – ein Widerspruch?

Hinweis:

Mit diesem Seminar wenden wir uns insbesondere an junge Arbeitnehmer*innen, Azubis und Studierende

Bildungsurlaube

18.08.2019–24.08.2019

Elsass/Frankreich

Gebühr: 560,00 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 90,00 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück
- ein gemeinsames Abendessen

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Essen ist nicht nur ein Grundbedürfnis, es ist ein zentraler Bestandteil des Lebens. Essen ist Kultur und Ausdruck einer gemeinschaftlichen Aktion. Essen verbindet und schafft Kommunikation.

Unsere moderne, arbeitsteilige industrielle Welt hat uns von dieser Kultur entfernt. Essen findet oftmals zwischendurch statt und dient lediglich der Kalorienaufnahme. Convenience sei Dank!?

„Ultraverarbeitete“ Nahrung ersetzt vermehrt Naturprodukte. Die Wunderküche Labor macht es möglich. Aufwendig in der Herstellung und billig in der Masse. Obendrein wenig förderlich für Gesundheit, Ökologie und eine ressourcenschonende Landwirtschaft. Gegenbewegungen, die saisonal, regional hergestellte Waren und den direkten Kontakt zu Bauer*innen suchen, kommen nur vereinzelt auf. Geschweige denn umfängliche Konzepte zur Welternährung, die in der Öffentlichkeit noch immer ein Schattendasein fristen.

Es ist Zeit gutes Essen wieder zu genießen, bewusst zu erleben und natürlich darüber zu reden. Das Elsass verkörpert wie kaum eine andere Region in Europa, die Verbindung von Kultur und Historie mit Genuss und regionalen Lebensmitteln.

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessen*

Themenschwerpunkte:

- Kochen, Essen und Kultur in der Welt
- Europäische Agrarpolitik und Nahrungsmittelindustrie
- Spekulation um Nahrung und fruchtbare Böden
- Agrobusiness contra landwirtschaftlicher Kleinbetrieb
- Alternativen in der Lebensmittelproduktion
- Zukunft der Welternährung
- Gesunde Küche und deren Zubereitung

Bildungsurlaube

19.08.2019–23.08.2019

Frankfurt am Main

Gebühr: 150,00 EUR

Leistungen:

- Programm

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Der demografische Wandel schreitet voran, Menschen, die heute „alt“ werden, bleiben länger aktiv und fit und haben neue Ansprüche an ein Leben im Alter. Wie sieht die Zukunft insbesondere für älter werdende Frauen aus?

Wir befassen uns mit Lebens- und Wohnformen für das Alter. Viele wollen im Stadtteil bleiben, ihre Selbstständigkeit erhalten, im gewohnten Umfeld mit anderen zusammenleben und Pflege – wenn nötig – in ihren Alltag integrieren. Wie kann das gelingen?

Im Seminar betrachten wir Altersbilder und demografische Entwicklungen, wir setzen uns mit den Herausforderungen und Strategien einer altersgerechten Stadtentwicklung, mit Mobilitätsstrategien sowie mit Finanzierungs- und sozialen Fragen auseinander. Es werden Wohnprojekte (für Frauen) in Frankfurt und Umgebung besucht und wir sprechen mit Vertreter/-innen von Senior/-innen-Initiativen und öffentlichen Organisationen.

Themenschwerpunkte:

- Betrachtung von Altersbildern und demografischen Entwicklungen
- Herausforderungen und Strategien einer alter(n)sgerechten Stadtentwicklung
- Unterschiedliche Lebens- und Wohnformen für das Alter(n)
- Besuch von Wohnprojekten
- Gespräche mit Vertreter*innen von Senior*innen-Initiativen und öffentlichen Organisationen

Bildungsurlaube

01.09.2019–07.09.2019

Wien
Kardinal König Haus,
Luise Wehrenfennig Haus
Gebühr: 560,00 EUR im DZ

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer (EZ nur im Kardinal König Haus möglich. Preis auf Anfrage)
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

In Österreich ist nun seit einiger Zeit eine rechtspopulistische Regierung am Ruder. Als Regierung des Kapitals war diese Regierung von Beginn an gegen die Gewerkschaften und die Sozialpartner*innenschaft orientiert. Sie macht jedoch nicht nur Gewerkschaften das Leben schwer, sondern schottet Österreich zunehmend – nicht nur gegenüber Geflüchteten – nach außen hin ab. Daher werden wir aktuelle gewerkschaftliche Initiativen z. B. für Arbeitszeitverkürzung und für die Beratung undokumentierter Beschäftigter besuchen. Und es regt sich zunehmend Widerstand. So gab es Anfang 2018 den ersten österreichweiten Streik im Sozialbereich.

Vor Ort treffen wir uns daher mit Kolleg*innen aus diesen betrieblichen Streikkomitees, die das Rückgrat der Auseinandersetzung bildeten. Wir wollen uns zudem auf die oft übersehenen Spuren der bewegten und widerständigen Geschichte Wiens und Österreichs begeben. Denn in Wien finden sich zahlreiche Spuren des Roten Wien. Eine zweitägige Wanderung im Salzkammergut gibt uns die Möglichkeit den Widerstand von Partisan*innen in den Alpen gegen den Nationalsozialismus kennenzulernen. Hier werden für die Teilnahme festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Abschließend fragen wir uns: Was können wir von unserem europäischen Nachbarn lernen?

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessenn*

Themenschwerpunkte:

- Rechtspopulismus und Gewerkschaftsfeindlichkeit
- Aktuelle gewerkschaftliche Initiativen
- Streikauseinandersetzung im Sozialbereich
- Entstehung des Roten Wien und Wiener Gemeindebau
- Aufstieg des Austrofaschismus
- Antifaschistische Partisan*innen im Salzkammergut



Bildungsurlaube

09.09.2019–13.09.2019

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Hinweis:

Mit diesem Seminar wenden
wir uns insbesondere an junge
Arbeitnehmer*innen, Azubis
und Studierende

Das Thema Arbeitszeit wird so leidenschaftlich und vielfältig diskutiert wie kein anderes. Nach Jahrzehnten weitgehenden Stillstands ist durch die „Wiederentdeckung“ der Arbeitszeit als eines der Kernthemen wieder Bewegung in die gewerkschaftliche Debatte gekommen. In Betrieben und Dienststellen, in der öffentlichen Diskussion und bei Tarifverhandlungen wird nicht nur über neue Arbeitszeitmodelle verhandelt, es wird auch laut über Arbeitszeitverkürzung gedacht. Hinter der Debatte steckt viel mehr: Arbeitszeit wird in unserer Gesellschaft wieder als wertvolle Lebenszeit erkannt, um die es sich zu kämpfen lohnt. Technologie, Wissenschaft und Digitalisierung ermöglichen in bislang unvorstellbarem Ausmaß, mit immer weniger Arbeit immer mehr stofflichen Reichtum zu schaffen. Doch absurderweise arbeiten wir ausgerechnet jetzt immer länger. Überstunden ohne Ende, Burnout und Krankheiten aufgrund der Arbeit gehören für viele Menschen zur Normalität. Rente mit 67, mit 70, mit 75 – wer heute jung ist, ahnt, dass er womöglich nie eine zu sehen bekommen wird.

Arbeitszeit muss in völlig neuer Dimension gedacht und in eine breite gesellschaftliche Bewegung transformiert werden, damit dieses Sprichwort endlich nicht mehr der Wahrheit entspricht: „Arbeit ist das halbe Leben“

*Kooperationsseminar mit ver.di Hessen und der ver.di Jugend Hessen.
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)*

Themenschwerpunkte:

- Welche Bedeutung hat Arbeitszeit in unserem Leben und warum ist ihre Gestaltung von elementarer Bedeutung für die Gesellschaft?
- Welche Vorteile können wir als Gewerkschaft aus dem Thema Arbeitszeit ziehen? Wie können wir Arbeitszeit regeln, um aktiv unsere Ausbildungs-, Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?
- Und in welchem Ausmaß kann Arbeitszeitverkürzung tatsächlich eine Antwort auf die Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt, auf Prekarisierung und Arbeitslosigkeit sein?

Stress lass nach, du bist umzingelt – Ankommen auf der Insel

Auf der Suche nach einem anderen Umgang mit der Zeit

Seminar-Nr.: BU 16-19

Bildungsurlaube

15.09.2019–21.09.2019

Seehotel Wangerooge
www.hotel-hanken.de

Gebühr: 465,00 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 85,00 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Halbpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Arbeitshetze, Arbeitsintensität, Entfremdung und Überforderung, gepaart mit einer großen Sehnsucht nach mehr Zeit und Entspannung bestimmt heute das Gefühl vieler Beschäftigter.

Die Insel Wangerooge hat das Motto „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Trifft dieses Motto noch heute auf das Leben der Insulaner*innen zu? Wie beeinflussen Natur und Naturgewalten den Alltag der Menschen? Was können wir von ihnen über unseren Umgang mit der Zeit lernen?

Themenschwerpunkte:

- Die Insel und ihr Umgang mit der Zeit
- Work-Life-Balance: Lebenskunst zwischen Muss und Muße
- Entgrenzung: die Welt der Beschleuniger und ihre Widersacher
- Gesundheitsmanagement und Körperintelligenz

Bildungsurlaube

29.09.2019–04.10.2019

Ardèche (Frankreich)

Gebühr: 465,00 EUR im DZ

EZ-Zuschlag 80,00 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Das südfranzösische Département Ardèche, bekannt durch den gleichnamigen Fluss, zwischen Cevennen und Rhôneal gelegen, war mit seinen engen und schwer zugänglichen Tälern immer auch ein Zufluchtsort in politisch unruhigen Zeiten. Von hier aus regte sich Widerstand gegen die katholische Obrigkeit im Mittelalter und organisierte sich die Resistance gegen deutsche Invasoren. Heute beherbergt das Rhôneal eine wirksame Bürger*inneninitiative gegen das sog. Fracking und für regenerative Energien.

Es sind „Aussteiger*innen“ aus europäischen Städten, auf der Suche nach alternativen Lebensformen und junge „Ardèchois“, die wieder Leben in die Region bringen und einen sozial verantwortungsvollen Tourismus entwickeln. Alte Handwerkskünste im Hausbau werden reaktiviert, ökologische Projekte im Weinbau und in der Landwirtschaft schaffen neue Erwerbsperspektiven. Die jeweiligen politischen und kulturellen Initiativen bereichern die regionalen Identitäten in der Ardèche ganz besonders.

Wir werden sie treffen, die „Ardèchois“ im wilden Süden Frankreichs! Widerständig und eigensinnig sind sie auch heute noch. Einige Wanderungen werden uns an die Orte des Geschehens bringen, die in der Vergangenheit und heute in der Gegenwart die „Ardèchois“ beweg(t)en.

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen

Themenschwerpunkte:

- Umwelt- und Widerstandsbewegungen im historischen Kontext
- Kamisarden, Resistance und politische Selbstbestimmung
- AOC und Qualität der Lebensmittel als Markenzeichen einer Region
- Besuch von Betrieben
- Renaissance der Märkte, alter Handwerkstraditionen und Anbaumethoden
- Tourismus und Geschichte – Entdeckung einer Kulturlandschaft
- Regionalpolitik versus Zentralstaat
- Städtepartnerschaften und dt-fr. Freundschaft

A weathered wooden sign is mounted on a post. The sign is made of several horizontal wooden planks. The word "TERRE" is painted in large, bold, red capital letters across the top two planks. Below it, the word "Humanisme" is painted in a smaller, teal-colored, cursive script across the next two planks. To the left of the sign, a large, dark, bulbous object, possibly a piece of wood or a gourd, is attached to the post. The background shows a natural setting with green foliage on the left and a gravel path or road on the right.

TERRE

Humanisme

Bildungsurlaube

13.10.2019 – 18.10.2019

Thon Hotel in Rotterdam
(Niederlande)

www.thonhotels.nl

Gebühr: 560,00 EUR im DZ
EZ-Zuschlag 90,00 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

„Rotte-dam“, die Stadt hinter dem Damm ist heute das „Mainhattan“ an der Maas. Dazu gehört der größte und modernste Hafen Europas, der sich aber immer mehr von der Stadt entfernt hat und weiter ins Meer zu wachsen scheint. Er ist nicht nur wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ehemalige Seefahrernation, sondern auch Drehscheibe des Handels für die umliegenden Staaten. Die Stadt selbst, einst durch einen Bombenangriff im zweiten Weltkrieg schwer getroffen, entwickelt sich gerade nach langem Dahindümpeln zu einem zweiten Amsterdam, was das Leben, die Kultur und Architektur anbetrifft. Die alten, nicht mehr benötigten Hafenanlagen- und Becken sind in die moderne Stadtentwicklung integriert, und werden von jungen Menschen mit neuen Ideen belebt. Unterstützt wird dies durch den Einfluss diverser Kulturen aus aller Welt, angeführt seit 2008 vom ersten muslimischen Oberbürgermeister in Westeuropa, der als 15-Jähriger aus Marokko kam. Seine Geschichte könnte nicht enger verbunden sein als mit dem Weltenbummler, Humanisten und Sohn der Stadt Erasmus von Rotterdam, der heute für den europäischen Austausch und Bildung junger Menschen steht. Die Stadt hat Sogwirkung für weltoffene Menschen, aber auch Strahlwirkung auf andere Städte und Regionen mit hohem Migrationsanteil. Menschen aus 170 Nationen zeigen in Rotterdam wie ein Zusammenleben gehen könnte.

Veranstalter: *ver.di Bildungswerk Hessen*

Themenschwerpunkte:

- Europäische Hafenstädte im Wandel
- Veränderung der Seefahrt und Hafenarbeit sowie Auswirkungen auf die Stadt
- Gewerkschaften und europäische Solidarität
- Migration, Stadtteilentwicklung und Kommune
- Rotterdams Rolle in der EU



Bildungsurlaube

20.10.2019–26.10.2019

Dublin (Irland) und
Belfast (Nordirland)
Hotel: Esplanade Hotel, Bray und
Wellington Park Hotel, Belfast
Kosten: 860 EUR (Ü/F, DZ, P,)
EZ-Zuschlag: 241 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
bzw. Doppelzimmer
- Frühstück
- Transport zwischen Dublin
und Belfast

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Beide Teile Irlands werden massiv von der britischen Brexit Entscheidung betroffen sein, wird dann doch eine EU-Außengrenze mitten durch Irland verlaufen: Zwischen Nordirland als Teil des vereinigten Königreichs und der Republik Irland als Mitglied der EU. Manche befürchten das Ende der heute vergleichsweise stabilen Situation in Nordirland (Karfreitagsabkommen von 1998) nach den bürgerkriegsähnlichen Zuständen („Troubles“) in den 70er bis späten 90er Jahren.

Der Bildungsurlaub soll vor Ort in Hauptstädten Belfast und Dublin die Hintergründe des Nordirlandkonflikts verständlich machen. Dabei soll auch erforscht werden, welche Ideen, Konzepte und Programme es gibt, den nordirischen Friedensprozess am Leben zu halten und fortzusetzen. Natürlich soll auch den möglichen Konsequenzen eines Brexit auf beiden Seiten der („harten“ oder „weichen“) Grenze nachgegangen werden.

Themenschwerpunkte:

- Hintergründe des Nordirlandkonfliktes
- Konzepte und Programme des nordirischen Friedensprozesses
- Konsequenzen des Brexit

Bildungsurlaube

21.10.2019–25.10.2019

Wiesbaden

Gebühr: 230,00 EUR für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Mittagessen
- Inklusive Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Obst

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Fast täglich erreichen uns negative Meldungen über Dauerarbeitslosigkeit, über Fusionen und Ausgliederungen, prekäre Arbeitsverhältnisse, Einschnitte bei den sozialen Leistungen. Niemand ist vor diesen Entwicklungen geschützt.

Welche Rechte habe ich aber als Arbeitnehmer*in im Betrieb? Welcher Lohn steht mir zu, wie werde ich als Teilzeitkraft geschützt, wie wehre ich mich gegen eine Kündigung, wie sieht ein gutes Arbeitszeugnis aus? Wie kann ich meinen Arbeitsplatz und meine Arbeitsbedingungen absichern? Was kann ich, was muss ich tun bei Arbeitslosigkeit?

Dieses Seminar informiert über die wichtigsten Bereiche des Arbeitsrechts, gibt Antworten auf wesentliche Fragen zum Arbeitsverhältnis und bietet Hilfestellung für die Durchsetzung von arbeitsrechtlichen Ansprüchen.

Das Seminar ist ohne Übernachtung!

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Arbeitsvertrag/Arbeitsverhältnis: Rechte und Pflichten
- Arbeitsbedingungen – Arbeitsschutz
- Kündigung und Kündigungsschutz
- Überblick über wichtige aktuelle Arbeitsrechtsgesetze

Hinweis:

Bei diesem Seminar handelt es sich um keine arbeitsrechtliche Grundlagenschulung für gesetzliche Interessensvertretungen.



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun?

Perspektiven für ein Leben „danach“

Seminar-Nr.: BU 9-19

Bildungsurlaube

28.10.2019–01.11.2019

ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Gebühr: 360,00 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Bertolt Brechts Kurzgeschichte „Die unwürdige Greisin“ wirft Fragen auf, die auch heute noch von großer Aktualität und Brisanz sind: Wie werden alte Menschen gesehen und behandelt? Wie sehen sie sich selbst? Was bedeutet Altern in unserer Gesellschaft? Ist ein Altern in Würde und Selbstbestimmung möglich?

In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig und lohnenswert, über derartige Fragen nachzudenken: Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben ältere Menschen? Wie und wo können sie ihre Erfahrungen in Familie, Gesellschaft und Arbeitsleben einbringen? Welche neuen sozialen Rollen und Räume gibt es für Ältere? Wie wollen Ältere leben, sich engagieren, sich bilden – und auch müßig sein?

Unser Seminar bietet Gelegenheit und Raum dafür, sich mit diesen Fragen und Perspektiven auseinander zu setzen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Lebenssituation und der konkreten Lebenserfahrungen
- Moderne Altersbilder, neue soziale Rollen
- Chancen und Risiken des „dritten Lebensalters“
- Potenziale der Älteren entdecken und fördern
- Lebenslanges Lernen – auch/gerade im Alter?
- Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Gewerkschaft/Gesellschaft



Für Mitglieder
kostenlos!

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)



Was darf Satire?

Sinn und Wirkung politischer Satire – was sie darf, was sie kann

Seminar-Nr.: BU 19-19

Bildungsurlaube

04.11.2019–08.11.2019

Caricatura Museum
Frankfurt am Main
Gebühr: 190,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Museumsführung
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Die Frage „Was darf Satire?“ ist nicht neu und wurde von Kurt Tucholsky vor fast einem Jahrhundert gestellt. Das erschreckende Fazit – „Es leiden die Gerechten mit den Ungerechten“ – wurde mit den Anschlägen auf Charlie Hebdo im Jahr 2015 bittere Realität. Deutlich wurde dabei abermals, dass die Grenzen der Satire zugleich auch ein Gradmesser für die Freiheit unserer Gesellschaft sind.

Die Satire ist seit Anbeginn ein Mittel der Kritik, welche sich der Provokation und Übertreibung bedient. Oftmals schafft es erst die Satire Missstände aufzudecken und so zu einer Triebkraft der Demokratie zu werden, in dem sie die öffentliche Diskussion belebt. Tabubrüche und das Ausloten der Grenzen gehört unweigerlich dazu, wie der Fall Böhmermann 2016 anschaulich zeigte.

Wir versuchen uns in diesem Bildungsurlaub dem Thema anhand von Fallbeispielen zu nähern und werden u.a. mit Vertreter*innen des Satiremagazins Titanic diskutieren, das Caricatura Museum Frankfurt – Museum für komische Kunst – kennenlernen, juristische Fragen zu Meinungsfreiheit und Persönlichkeitsrechten beleuchten, uns mit Kabarett, Karikaturen, satirischen Texten und Aktionen beschäftigen.

Themenschwerpunkte:

- Historischer Streifzug durch die Satirelandschaft
- Bedeutung der neuen Frankfurter Schule
- Sinn und Grenzen der politischen Satire in Politik und Alltag
- Meinungsfreiheit versus Persönlichkeitsrechte
- Der Anschlag auf Charlie Hebdo, seine Wirkungen auf die Satirelandschaft und die Demokratie



Informational text on a display panel.

Informational text on a display panel.

Informational text on a display panel.



Bildungsurlaube

18.11.2019–22.11.2019

Frankfurt am Main
Gebühr: 190,00 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung!

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Seit der Industrialisierung gilt Mobilität als Fortschritt und symbolisiert Moderne – alles ist in Bewegung, im Fluss. Wir jetten mit einer Selbstverständlichkeit durch die Welt, fahren mit dem Auto wohin es uns gefällt. Wir wollen und sollen mobil sein – getreu dem Motto: wer rastet, der rostet. Mobilität ist mehr als nur das schnelle und bequeme Bewegen von A nach B, sondern der Inbegriff von Bewegungen im Sinne der Veränderung. Alle Bereiche des sozialen, ökologischen und ökonomischen Lebens sind von Bewegung erfasst. Ob der Weg zur Arbeit, die Versorgung des Lebensmittelhändlers um die Ecke, der Strom aus der Steckdose, der Zugang zu Bildung und sozialem Aufstieg oder zu bezahlbarem Wohnraum.

Mobilität im Sinne von Zukunft der Bewegung wird insbesondere für Metropolstädte wie Frankfurt immer existentieller, denn bei wachsender Bevölkerung muss die Versorgung gewährleistet sein. Das schließt einen stetig wachsenden Ressourcenverbrauch mit ein und fragt wie dieser zukünftig gewährleistet bzw. finanzierbar sein soll. Der Kollaps scheint vorprogrammiert. Wir wollen uns mit zukunftsweisenden Stadt- und Lebenskonzepten beschäftigen, die ein radikales Umdenken der Bewegungsrichtung erfordern. Nichts steht still, alles ist in Bewegung.

Themenschwerpunkte:

- Wachsende Städte – wachsende Probleme
- Transition Town – eine Stadt im Wandel
- urban mining, urban gardening – die Stadt voller Ressourcen
- Nachhaltigkeit und wachsende Stadt – ein Widerspruch?
- Frankfurt – lebenswerte Stadt heute und in Zukunft?

24.11.2019–29.11.2019

Berlin
Hotel Tiergarten Berlin, www.hotel-tiergarten.de
Gebühr: 390 EUR
(EZ-Zuschlag: 150 EUR)

Leistungen:

- Programm
- Übernachtung im Doppel- bzw. Einzelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Es ist 1919 als die Frauen der Weimarer Republik erstmals an die Wahlurne treten. Doch was ist mit der Möglichkeit zu wählen und auch als Frau parlamentarische Politik machen zu können tatsächlich gewonnen?

Ausgehend von der Betrachtung der damals besonders relevanten Teile der Frauenbewegung, der bürgerlich-liberalen und der proletarisch-sozialistischen, gehen wir der Frage nach, worauf es diesen bei der Frauenemanzipation ankam. Wir machen in historischen Quellen brandaktuelle Themen und Kontroversen aus, stellen sie aber auch ins Verhältnis der Zeit. Neben diesen Fragen zu Form und Strategie von Politik geht es um die umkämpften Rollen der Frau als Ehefrau, Mutter und Sorgende aber auch als Erwerbsarbeitende. Das Recht auf Abtreibung war ebenfalls bereits Teil der Debatten.

Diesen großen Themen wollen wir bis zu den heutigen Auseinandersetzungen um Care-Arbeit, Gender Pay Gap, körperliche Selbstbestimmung à la #metoo und andere nachspüren.

Themenschwerpunkte:

- Historische Betrachtung der Frauenbewegung
- Körperliche Selbstbestimmung
- Gender Pay Gap
- Aktualität feministischer Politik

Kampagne „Bildungsurlaub – Hinterher ist man immer klüger“ – 10 gute Gründe

1 Bildungsurlaub schafft Durchblick

Vermittelt Hintergrundwissen, stellt Zusammenhänge her, baut Kompetenzen auf

2 Bildungsurlaub hat für alle was

Zeit, sich in Seminaren mit verschiedensten Themen der politischen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung auseinanderzusetzen

3 Bildungsurlaub fördert politische Beteiligung

Formen der Partizipation kennenlernen, politische Instrumentarien nutzen und Interessen wirkungsvoll vertreten können

4 Bildungsurlaub beflügelt im Beruf

Eigene Interessen und Entwicklung in der beruflichen Weiterbildung wahrnehmen

5 Bildungsurlaub gegen Stress

Mit Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag, ohne Stress und Leistungsdruck lernen

www.bildungsurlaub-machen.de

6 Bildungsurlaub macht selbstbewusst

Den eigenen Standpunkt in der Welt reflektieren, mehr über sich selbst erfahren, das eigene Selbstbewusstsein schärfen

7 Bildungsurlaub fördert Konfliktlösung

Im respektvollen Umgang miteinander den Austausch von Standpunkten, die Austragung von Konflikten üben

8 Bildungsurlaub nutzt auch dem Betrieb

Von ausgeglichenen, gebildeten und mündigen Arbeitnehmer*innen profitiert auch der Betrieb

9 Bildungsurlaub bildet zur Demokratie

Demokratie lebt vom kritischen, reflektierten Blick auf Gesellschaft in einer Atmosphäre der Toleranz und gegenseitigem Respekt

10 Bildungsurlaub macht Spaß

Selbstbestimmtes Lernen in einer solidarischen Gemeinschaft macht Freude und weckt die Lebensgeister.

**MARIA WAR IM
BILDUNGSURLAUB
UND NIMMT MITSPRACHE
JETZT WÖRTLICH.**



Psychische Gesundheit in veränderten Arbeitswelten

Infos und Anmeldung
www.tbs-gesundheit.de

Fachtagung vom
8. bis 10. Mai 2019 in Berlin

TBS-Netz Mit freundlicher Unterstützung von



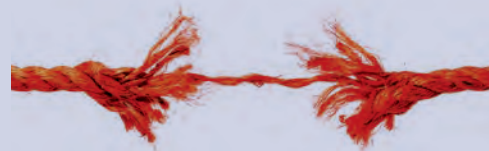
Psychische Belastungen angehen – Zwischenbilanz und neue Impulse

Arbeitswelten sind seit jeher im Wandel. Ältere Menschen können sich noch an die Einführung der ersten Rechner erinnern, heute sind Internet und Smartphone allgegenwärtig. Noch ist wenig erforscht, wie sich die Digitalisierung auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirkt. Es zeichnet sich jedoch bereits ab, dass sich die psychischen Belastungen der Beschäftigten verändern und häufig auch steigern. Bekannt sind z.B. Technik-Stress, Burnout, Arbeitsverdichtung und vieles mehr. Und es ist noch offen, welche weiteren Gefährdungen mit dem Einsatz neuer Technologien wie künstlicher Intelligenz entstehen.

Wenn die Vorteile des digitalen Wandels auch bei der Arbeit überwiegen sollen, muss der Erhalt und die Förderung der psychischen Gesundheit im Mittelpunkt der Gestaltung stehen. Genau damit befasst sich unsere Fachtagung vom 08. – 10. Mai 2019 in Berlin. Wir betrachten die psychische Gesundheit vor dem Hintergrund sich verändernder Arbeitswelten und möchten Orientierung für die tägliche Praxis geben. Und nicht zuletzt steht im Mittelpunkt der Tagung die Frage: Wie erlangen Betriebsräte und Personalräte mit den Belegschaften mehr Sicherheit auf ihrem Weg in unbekannte, neue Arbeitswelten?

Veranstaltet vom TBS-Netz:

tbs berlin GmbH · Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V.
BEST Saarland · BTQ Kassel · TBS gGmbH Rheinland-Pfalz · BTQ Niedersachsen
Arbeitnehmerkammer Bremen



**Fachtagung für Betriebs-
und Personalräte und andere
Beschäftigtenvertretungen**
8. bis 10. Mai 2019 in Berlin

Verbindliche Anmeldung online unter
www.tbs-gesundheit.de

Kontakt:

BTQ Kassel, Angersbachstraße 4, 34127 Kassel
Tel. 05 61 - 77 60 04, Fax: 05 61/77 60 57
E-Mail: info@btq-kassel.de

06.05.2019–10.05.2019

Seminar-Nr.: VL 1-19

26.08.2019–30.08.2019

Seminar-Nr.: VL 2-19

18.11.2019–22.11.2019

Seminar-Nr.: VL 3-19

Alle Seminare im
ver.di-Bildungszentrum,
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Ausgehend von der eigenen Situation in Betrieb und Dienststelle werden die Rechte und Aufgaben der Vertrauensleute geklärt, Rolle und Selbstverständnis reflektiert und Formen der persönlichen Ansprache von Kollegen und Kolleginnen ausprobiert. In Arbeitsgruppen und Input-Teilen werden Ideen und konkrete Arbeitsschritte für eine aktive Arbeit vor Ort entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- Rechte und Aufgaben von Vertrauensleuten
- Rolle und Selbstverständnis der Vertrauensleute
- Ideenbörse und Arbeitsplanung der Vertrauensleute im Betrieb
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit betrieblicher Interessenvertretung und Gewerkschaft

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG



Für Mitglieder
kostenlos!

*Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminarkosten.
ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten gem. der Reisekostenregelung vom 01.01.2014 geltend machen.*

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

Seminar-Nr.: BeG 1-19 bis 2-19

Individuelle und kollektive Interessenvertretung im Betrieb

Angebote für Vertrauensleute, ver.di Betriebsgruppen und aktive Mitglieder

13.05.2019–17.05.2019

Seminar-Nr.: BeG 1-19

23.09.2019–27.09.2019

Seminar-Nr.: BeG 2-19

Beide Seminare im
ver.di-Bildungszentrum
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Ziel dieses Seminars ist es, gewerkschaftliche Arbeit in Betrieben und Dienststellen lebendig, offen und erfolgreich zu gestalten.

Zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben oder Dienststellen kommen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme. Ausgehend von der eigenen betrieblichen Situation werden Ursachen für Missstände aufgespürt und eigene Stärken und Schwächen untersucht. Das Seminar gibt Gelegenheit, sich in freier Rede, in Argumentation und Gesprächsführung zu üben. Ferner werden Methoden zur Ideenfindung und Problemlösung sowie Methoden zur Arbeitsorganisation und Arbeitsplanung vermittelt. Die Teilnehmenden bearbeiten Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Es wird auch mit Videoaufnahmen gearbeitet.

Anfragen interessierter Betriebsgruppen entweder direkt an ver.di Bildungswerk Hessen oder an die Betreuungssekretärinnen und -sekretäre vor Ort.

Hinweis: Dieses Seminar ist nicht für Einzelpersonen sondern nur für Gruppen ab 5 Personen ausgeschrieben.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminarkosten. ver.di-Mitglieder können ihre Reisekosten gem. der Reisekostenregelung vom 01.01.2014 geltend machen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Situation im Betrieb
- Strategien für die konkrete Gewerkschaftsarbeit
- Arbeitsorganisatorische und kommunikative Kompetenzen
- Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsplanung

Freistellung:

- Hessisches Bildungsurlaubsgesetz (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG



Für Mitglieder
kostenlos!

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

BeGS – Welche Ziele?

In einem BeGS kommen zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben/Dienststellen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme.

BeGS haben drei Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsorganisation: erfolgreiche und lebendige Gewerkschaftsarbeit im Betrieb durch realisierbare Ziele
- Stärkung der individuellen Kommunikationsfähigkeit: eigene Stärken erkennen und weiterentwickeln
- Förderung der Zusammenarbeit: durch gemeinsame Erfahrungen den Zusammenhalt als ver.di-Betriebsgruppe stärken

BeGS – Welche Themen?

Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Das kann Informationsfluss allgemein oder Öffentlichkeitsarbeit in Betrieb und Dienststelle sein.

BeGS – Wer kann teilnehmen?

ver.di-Mitglieder und interessierte Beschäftigte, die die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb verbessern und stärken wollen. Die Teilnahme ist nicht an eine gewerkschaftliche oder betriebliche Funktion gebunden. Auch überbetriebliche Gewerkschaftsgruppen können sich anmelden.

Eine Gruppe setzt sich aus mindestens fünf Kolleginnen bzw. Kollegen zusammen.

BeGS – Was bringt uns das?

- Die systematische „Betriebsanalyse“ liefert wertvolle Informationen für die weitere Arbeit.
- Jede Gruppe verlässt das Seminar mit einer konkreten, realistischen und verbindlichen Arbeitsplanung.
- Im Seminar werden konkrete Arbeitsmethoden trainiert, die die zukünftige Arbeit vor Ort erleichtern.
- BeGS geben einen Anstoß für ein konstruktives Miteinander in der Gruppe und im Betrieb.
- BeGS steigern Motivation und Engagement für die Gewerkschaftsarbeit, die somit neuen Schwung bekommt und Spaß macht.



Was ist Bildungsurlaub, wozu dient er?

Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) haben Arbeitnehmer*innen einen Rechtsanspruch auf i. d. R. 5 bezahlte Tage Freistellung pro Jahr für die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung (§ 1,1 HBUG) zur politischen Bildung oder beruflichen Weiterbildung. „Politische Bildung soll Beschäftigte in die Lage versetzen, ihren Standort in Betrieb und Gesellschaft sowie gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen (§ 1,2 HBUG). „Berufliche Weiterbildung soll den Beschäftigten ermöglichen, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten, zu verbessern oder zu erweitern und ihnen zugleich in nicht unerheblichem Umfang die Kenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge vermitteln, damit sie ihren Standort in Betrieb oder Gesellschaft erkennen“ (§ 1,4 HBUG).

Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Bildungsurlaub nehmen möchten?

Sie wählen selbst aus, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Wichtig ist, dass der Bildungsurlaub vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt ist. Das ver.di Bildungswerk führt nur anerkannte Seminare durch. Voraussetzung für den Anspruch auf Freistellung ist eine Betriebszugehörigkeit von 6 Monaten (§ 4,1 HBUG).

Sie teilen Ihrem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, mindestens 6 Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mit, zu welchem Zeitpunkt Sie Bildungsurlaub machen wollen (siehe Mitteilung an den Arbeitgeber)

(§ 5.1; § 5,3 HBUG). Dem sind beizufügen: unsere Anmeldebestätigung, das Seminarprogramm und die ministerielle Anerkennung (diese erhalten Sie spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn von uns).

Nach § 5.6 HBUG gilt die Freistellung als erteilt, wenn der Arbeitgeber nicht innerhalb von 3 Wochen nach Beantragung und bei Vorlage aller Unterlagen den Bildungsurlaub ablehnt.

Nach Beendigung des Bildungsurlaubs legen Sie Ihrem Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vor (§ 5,3 HBUG).

Was tun, wenn der Arbeitgeber ablehnt?

Der Arbeitgeber kann die Teilnahme an einem Bildungsurlaubsseminar in der von Ihnen gewünschten Zeit ablehnen, wenn dringende betriebliche Erfordernisse entgegen stehen oder wenn mehr als ein Drittel der Beschäftigten im lfd. Kalenderjahr bereits an Bildungsurlauben teilgenommen hat. Sie können Ihren Bildungsurlaub auf das nächste Kalenderjahr übertragen lassen, indem Sie dies Ihrem Arbeitgeber bis 31.12. des lfd. Jahres schriftlich mitteilen (§ 5,5 HBUG).

Wenn Sie Fragen haben ...

oder Schwierigkeiten bei Ihrer Freistellung auftreten, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Siehe auch Informationen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zu Rechtsfragen rund um den Bildungsurlaub und den kompletten Gesetzestext unter: www.bildungsurlaub.hessen.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Vordruck schriftlich oder online (www.verdi-bw-hessen.de) bei uns an. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden (Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare).

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist grundsätzlich auf 16 Personen beschränkt.

2. Absage durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar muss dem Bildungswerk schriftlich mitgeteilt werden.

Bei einer Stornierung bis zu acht Wochen vor Beginn des Seminars ist grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro zu zahlen. Bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen erheben wir die volle Teilnahmegebühr – mindestens jedoch die dem Bildungswerk entstehenden Kosten. Falls Sie eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer stellen, berechnen wir Ihnen nur die Bearbeitungsgebühr.

Arbeitslose können in Einzelfällen auf Antrag eine Ermäßigung erhalten.

Bitte beachten Sie die Leistungsangaben bei den einzelnen Beschreibungen der Seminare und Veranstaltungen, die verbindlich den Leistungsumfang angeben. Fahrtkosten zu den Seminaren und Veranstaltungen werden nicht erstattet, außer wenn es im Bildungsprogramm unter dem jeweiligen Seminar vermerkt ist. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht beansprucht, ist dennoch die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

3. Absage des Seminars durch den Anbieter

Das Bildungswerk kann bei einem wichtigen Grund, wie zum Beispiel bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Teilnehmenden oder bei Ausfall der Seminarleitung, das Seminar verschieben oder absagen. Die Teilnehmenden werden in diesem Falle unverzüglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet.

4. Nebenabreden

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge für Seminare und andere Bildungsmaßnahmen des Bildungswerkes. Nebenabreden bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

5. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Stand: November 2016

Ergo-online® – ein arbeitnehmer*innenorientierter Service – www.ergo-online.de

ergo-online® widmet sich dem gesamten Themenspektrum rund um die Gesundheit und Ergonomie der arbeitenden Menschen.

Wer gesund ist und bleibt, ist in der Lage mit den täglichen Arbeitsanforderungen umzugehen, Veränderungen zu bewältigen und sein Berufsleben lang leistungsfähig zu bleiben. Dazu gehören Raumkonzepte, psychische Belastungen, wertschätzender Umgang, Gestaltung der Digitalisierung genauso wie die Organisation der Arbeit und der Führungsqualität des Managements.

ergo-online® bietet abrufbares Praxiswissen, Beratung und Schulung für

- Beschäftigte, die ihren Arbeitsplatz gesundheitsgerecht gestalten
- betriebliche Interessenvertretungen, die ihre Mitbestimmungsrechte aktiv wahrnehmen
- Selbstständige und Freelancer, die ihr Homeoffice ergonomisch einrichten
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebsärzt*innen, die Hintergrundinformationen suchen
- Unternehmensleitungen und Verantwortliche für Planung und Organisation, die Rechtsgrundlagen und Standards benötigen
- Gewerkschafter*innen und Berater*innen, die Fachwissen suchen
- und alle, die sich für gute Arbeit engagieren

Für ergo-online® steht der Mensch im Mittelpunkt seiner Arbeit



ver.di Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen

ver.di Landesbezirk Hessen

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/25 69-1400
Fax 069/25 69-14 19
lbz.hessen@verdi.de

ver.di Bezirk Frankfurt und Region

Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-2099
bz.ffm-region@verdi.de

ver.di Geschäftsstelle Flughafen

FAC1 Gebäude 234 B
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main
Fon 069/690-7 06 91
Fax 069/690-2 38 71

ver.di Geschäftsstelle Friedberg

Bismarckstraße 23
61169 Friedberg
Fon 060 31/73 28-0
Fax 060 31/73 28-28

ver.di Geschäftsstelle Offenbach

Berliner Straße 220–224
63067 Offenbach
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-24 09

ver.di Bezirk Nordhessen

Kölnische Straße 81 · 34117 Kassel
Fon 05 61/97 06-0
Fax 05 61/97 06-111
bz.nordhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Südhessen

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Fon 061 51/39 08-0
Fax 061 51/39 08-88
bz.suedhessen@verdi.de

ver.di Bezirk MainKinzig- Osthessen

Heinrichstraße 79
36037 Fulda
Fon 06 61/97 94-0
Fax 06 61/97 94-40
bz.mkk-oh@verdi.de

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Bad Hersfeld

Breitenstraße 57
36251 Bad Hersfeld
Fon 06 621/95 99-0
Fax 06 621/95 99-20

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Fon 061 81/9 23 22-0
Fax 061 81/9 23 22-24
bz.hu@verdi.de

ver.di Bezirk Mittelhessen

Walltorstraße 17
35390 Gießen
Fon 06 41/9 32 34-0
Fax 06 41/9 32 34-56
bz.mittelhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Wiesbaden

Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden
Fon 06 11/1 83 07-0
Fax 06 11/1 83 07-20
bz.wi@verdi.de

Auszug aus dem Seminarprogramm

Engagement in der Demokratie – Das geht uns alle an!

Was bedeutet eigentlich genau die Herrschaft des Volkes, herrscht das Volk (noch) oder herrschen andere? Wie hat sich das Verständnis von Demokratie und Verantwortung für die Gesellschaft historisch entwickelt? Welche Vorstellungen stehen hinter repräsentativer und direkter Demokratie – und was bedeutet Basisdemokratie? Welche Rolle spielen dabei Beteiligungsformen und Neue Medien? Was sind ‚Wutbürger*innen‘, was ist eine ‚Protestgesellschaft‘ und was sind ‚postdemokratische Tendenzen‘?

07.07. – 12.07.2019

GL 03 190707 04

Leben zwischen Online- und realer Welt – Umgang mit sozialen Netzwerken

Das Web 2.0 steht für Kommunikation über das Internet. Soziale Netzwerke entstehen, ohne dass Menschen sich von Angesicht zu Angesicht treffen müssen. Online sein heißt, in Kontakt sein mit der Welt. So verändern digitale Medien Wahrnehmung und zwischenmenschlichen Austausch.

Bieten sich damit auch neue und verbesserte Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und des Umgangs miteinander? Welchen Nutzen bietet diese Art der Kommunikation und wie erleben wir sie? Welche persönlichen Voraus-

setzungen der Beteiligten braucht sie? Ist sie eine echte Bereicherung oder wird alles einfach nur belanglos und beliebig?

11.08. – 16.08.2019

GL 03 190811 01

Grundlagenseminar: Tarifrunden mitgestalten – miterleben

Damit eine Tarifrunde zu einem guten Ergebnis kommt braucht es viele Personen und es müssen viele Themen bewegt werden. Aber für eine gute Tarifrunde sind nicht nur Menschen wichtig die für uns in der Tarifkommission verhandeln, sondern auch die die im Betrieb, vor Ort, sind und über den Stand der Tarifrunde informieren.

In dem Seminar wollen wir neben den Grundlagen der Tarifpolitik auf die Besonderheiten einer Tarifrunde gucken

03.11. – 08.11.2019

GL 03 191103 04

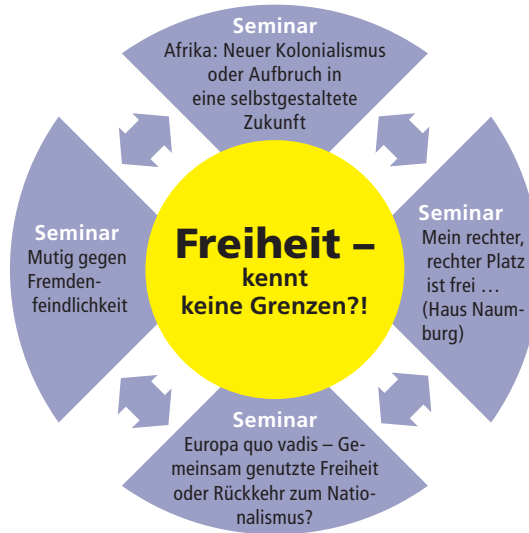
Weitere Infos zu diesen fünf Seminaren gibt es unter:
www.verdi-gladenbach.de
E-Mail: biz.gladenbach@verdi.de
Telefon: 06462 / 91 80 0

13. Gladenbacher Politikforum

Freiheit – kennt keine Grenzen?!

Zum 13. Mal findet das Gladenbacher Politikforum 2019 statt. Das gemeinsame Motto, was alle vier Seminare verbindet wird in diesem Jahr „Freiheit – kennt keine Grenzen?!“ sein.

Freiheit ist ein Begriff den wir alle gerne verwenden und der für uns selbstverständlich geworden ist. Aber durch den Rechtsruck den wir in Deutschland, Europa und der Welt erleben, wird unserer Freiheit immer mehr Grenzen gesetzt. Auch wenn es doch augenscheinlich um die Grenzen für andere Menschen geht. Mehr denn je müssen wir uns damit beschäftigen wie wir unsere Freiheit erhalten ohne dabei andere auszugrenzen.



In der Woche des Politikforums findet zu dem seminarübergreifenden Thema von Beginn an ein reger Austausch statt. Die Woche startet am Sonntag mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung und es werden täglich durch das seminarübergreifende Arbeiten aufgezeigt wie die einzelnen Seminare zu dem Motto passen. In der gemeinsamen Arbeit sollen Handlungsperspektiven aus verschiedenen Blickwinkeln zu Handlungsoptionen werden. In einer von allen Teilnehmenden gestalteten Abschlussveranstaltung sollen diese Ideen kreativ aufgegriffen und dargestellt werden.

Weitere Informationen zum 13. Gladenbacher Politikforum und den Abendveranstaltungen gibt es ab April 2019 unter www.verdi-gladenbach.de

BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten

Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung im ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Arbeitnehmer*innenorientiert und sachverständig

Externen Sachverstand gezielt einsetzen

Zunehmend nutzen betriebliche Interessenvertretungen bei schwierigen und komplexen Themen ihren Rechtsanspruch auf externen Sachverstand zur Entscheidungsfindung und zum rechtssicheren Handeln. Die BTQ Kassel unterstützt dabei durch ihren arbeitnehmer*innenorientierten Beratungsansatz in Form von offenen Seminaren, gezielten Inhouseveranstaltungen, themenbezogener Sachverständigentätigkeit und als Beisitzer*in in betrieblichen Einigungsstellen.

Unser Beratungs-Team



T. Felstehausen



S. Langner



S. Andreae



W. Lochmann



R. Ghaboli-Rashti

Zusammen mit der betrieblichen Interessenvertretung klären wir auf der Basis einer differenzierten Analyse und unter Berücksichtigung einschlägiger tarifvertraglicher Regelungen die richtige Handlungsstrategie, erarbeiten tragfähige Konzepte, entwickeln Vorschläge und begleiten Sie auch in schwierigen Verhandlungssituationen. Gerne stehen wir den betrieblichen Interessenvertretungen mit unserem Fachwissen und unseren praxisorientierten Erfahrungen zur Verfügung und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen unter www.btq-kassel.de oder Tel. 05 61 - 776004

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Spezialseminare für betriebliche Interessenvertretungen, die wir in Kooperation mit ver.di b+b Hessen und BTQ Niedersachsen durchführen. Weitere Seminare finden Sie auf unserer Homepage. Darüber hinaus bieten wir auch maßgeschneiderte Inhouseseminare an. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles und unverbindliches Angebot.

Arbeiten 4.0: Gute digitale Arbeit gestalten

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Trends, benennt grundlegende Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung.

06.-08.02.2019

Seminar-Nr. 508-19

12.-14.08.2019

Seminar-Nr. 513-19

„Vielfaltsbewusster Betrieb“ – der INQA-Check

Belegschaften werden vielfältiger und älter, der Frauenanteil steigt stetig, Kolleginnen und Kollegen haben verschiedene Nationalitäten und kommen aus unterschiedli-

chen Kulturkreisen. Das Engagement für Chancengleichheit und gegen Diskriminierung ist ein wesentlicher Bestandteil der Gestaltung von Vielfalt im Betrieb. Der Gesetzgeber hat hier für Betriebs- und Personalräte entsprechende Handlungsmöglichkeiten eröffnet.

11.02.2019

Seminar-Nr. 520-19

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist 2016 durch das EU-Parlament beschlossen worden und in Kraft getreten. Das

Bundesdatenschutzgesetz gilt nur noch dort, wo die DSGVO dies durch Öffnungsklauseln zulässt. Die Änderungen wirken sich auf die Rechte der Beschäftigten zum Datenschutz und somit auch erheblich auf die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung aus. Was bedeutet das nun für deren Arbeit?

27.-28.02.2019

Seminar-Nr. 509-19

Organisation des Datenschutzes im Betriebs-/Personalratsbüro

Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen Betriebs-/Personalratsmitglieder aus datenschutz-

rechtlicher Sicht zu erfüllen haben und wie die technisch-organisatorische Umsetzung aussehen könnte.

20.-22.03.2019

Seminar-Nr. 510-19

Lebensarbeitszeitkonten

Bei Lebensarbeitszeitkonten haben gesetzliche Interessenvertretungen z. B. zu klären, ob und welche Entgelt- oder Arbeitszeitanteile in diese Lebensarbeitszeitkonten übertragen werden, wie die sozialrechtlichen Anforderungen betrieblich umgesetzt werden können.

15.-16.11.2019

Seminar-Nr. 501-19

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes vor dem Hintergrund der Digitalisierung 4.0 im Überblick dar und zeigt Möglichkeiten und Instrumente der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems.

10.-12.04.2019

Seminar-Nr. 511-19

Arbeitszeitgestaltung – Über- sicht über die neuere Recht- sprechung und mögliche betriebliche Konsequenzen

Im Seminar wird die Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte vorgestellt, und es wird diskutiert, in welchen Fällen es sinnvoll ist, bestehende Vereinbarungen zu überarbeiten und/oder zu kündigen sind.

20.05.2019

Seminar-Nr. 502-19

04.11.2019

Seminar-Nr. 505-19

Social Media – Anwendung und Regelungsbedarf

Im Seminar werden betriebliche Regelungen zur Nutzung von Social-Media-Anwendungen besprochen die Beschäftigte vor den negativen Folgen schützen. Erörtert werden auch positive Effekte, die genutzt werden können.

20.-22.05.2019

Seminar-Nr. 512-19

28.-30.10.2019

Seminar-Nr. 515-19

Ganz im Vertrauen – Chancen und Risiken der Vertrauens- arbeitszeit

Vertrauensarbeitszeit ist ein Arbeitszeitmodell, das genau zu den

Vorstellungen einer hochflexiblen Arbeitswelt passt. Ohne klare Regelungen kommt es zu permanenten Überlastungen, bei der eine konsequente Einbeziehung der gesetzlichen Interessenvertretung notwendig ist.

Doch genau hier liegt das Problem. Sind diese Voraussetzungen nicht gegeben, besteht die Gefahr, dass dieses Modell zu einem planlosen Programm und zur Verlängerung der Arbeitszeit wird, ohne Einflussmöglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung.

17.-18.06.2019

Seminar-Nr. 503-19

Arbeitnehmerdatenschutz 4.0: Beteiligungsrechte des Betriebsrats und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats

Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen des Arbeitnehmerdatenschutzes – unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen im öffentlichen Dienst – im Überblick dargestellt und Möglichkeiten der Umsetzung eines an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierten Datenschutzsystems aufgezeigt.

04.-06.09.2019

Seminar-Nr. 514-19

Arbeiten 4.0: Entgrenzung von Arbeit und Freizeit – wenn aus Selbstbestimmung Selbstausbeutung wird

Die Grenzen zwischen Arbeitsort, Arbeitszeit und Freizeit verschieben sich. Wie können Betriebs- und Personalräte die räumliche und zeitliche Vermischung der verschiedenen Lebensbereiche und gesundheitliche Belastungen verhindern?

09.-11.09.2019

Seminar-Nr. 504-19

Schichtlabor – Arbeitszeitgestaltung bei Schicht- und Dienstplänen

„Nach welchen Regeln wollen wir die Schichtarbeit gestalten?“ fra-

gen sich Betriebs- und Personalräte häufig. Die Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung bei Arbeitszeiten ist ein wichtiges Gestaltungsfeld betrieblicher Politik. Allerdings gleicht es einem kaum zu lösenden Balanceakt, einen Schichtplan aufzustellen, der den tariflichen und gesetzlichen Vorschriften und den arbeitswissenschaftlichen Empfehlungen entspricht, die Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung sichert.

16.09.-18.09.2019

Seminar-Nr. 516-19

Seminargebühren und Anmeldebedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.btq-kassel.de

Arbeiten 4.0: E-Government-Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung

Welche Herausforderungen und Auswirkungen bringt das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung für die Beschäftigten in der Verwaltung und für Personalräte? Und welche Rolle, Aufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten hat der Personalrat?

14.10.2019

Seminar-Nr. 519-19

BTQ Kassel

Angersbachstraße 4, 34127 Kassel

Tel.: 0561/776004

Fax: 0561/776057

info@btq-kassel.de

ver.di Jugend Hessen – GEMEINSAM STARK

Aktiv werden durch Bildung

Die ver.di Jugend Hessen bietet ein eigenes Bildungsprogramm an, mit spannenden Themen für alle, die U 28 sind und Spaß am Austausch mit Gleichaltrigen haben. Über die Altersgrenze hinaus veranstalten wir seit 2016 in einer Kooperation mit dem ver.di Bildungswerk Hessen ein generationenübergreifendes Seminar zum Thema „Digitalisierung der Welt“ (Seite 25). Neu in diesem Jahr: Das Kooperationsseminar zum Thema „Arbeitszeit ist Lebenszeit“ (S. 30).

Die Veränderung der Arbeitswelt bis ins Private hinein beginnt schon heute mit Entscheidungen, die unsere Zukunft erheblich beeinflussen werden. Wir brauchen einen altersübergreifenden Austausch, um im gegenseitigen Verständnis für ein stärkeres Miteinander zu werben.



jugend.hessen.verdi.de

**BILDUNGS
PROGRAMM**
2018
2019

Folgt uns auf facebook,
oder unter <http://jugend-hessen.verdi.de/>

ver.di JUGEND
Hessen



DAA Frankfurt am Main

Walter-Kolb-Straße 5–7, 60594 Frankfurt/Main,
Tel.: 069-9720020, info.frankfurt-main@daa.de,
www.daa-frankfurt.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen mit IHK-Abschluss und Vorbereitung auf die Externen-Prüfung IHK in folgenden Bereichen: Kaufmännischer Bereich, IT-Bereich, Sicherheitsbereich
- Azubi Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Abschlussprüfung.
- Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildungen im kaufmännischen Bereich
- MWS –Modulares Weiterbildungssystem in Voll- und Teilzeit, ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- SAP® ERP Schulungen

DAA Wiesbaden

Flachstraße 13, 65197 Wiesbaden, Tel.: 0611-999350,
info.wiesbaden@daa.de; www.daa-wiesbaden.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Kaufmännische Umschulungen und IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss

- Weiterbildung im kaufmännischen Bereich, Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Berufsbegleitende Weiterbildung, Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss, Bewerbungsberatung

DAA Marburg

Neue Kasseler Straße 62 A, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 1687-300, info.marburg@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager-/Logistik mit IHK-Abschluss- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss
- Ausbildung zur/zum Pharmazeutisch-technischen-Assistentin/Pharmazeutisch-technischen-Assistenten



DAA Kundenzentrum Gießen

Ludwigsplatz 13–15, 35390 Gießen, Tel.: 06 41-9 32 74-0,
info.giessen@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in /Heilerziehungspfleger
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Kassel

Angersbachstraße 4, 34127 Kassel, Tel.: 05 61-80 70 60
info.kassel@daa.de, www.daa-kassel.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Ausbildung von Altenpfleger*innen und Altenpflegehelfer*innen an unserer staatlich anerkannten Altenpflegeschule

- Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich Gesundheit und Soziales.
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen

DAA Friedberg

Haingraben 6, 61169 Friedberg (Hessen),
Tel.: 06031 16199-60, info.friedberg@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager-/Logistik mit IHK-Abschluss- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gern.



Impressum

Herausgegeben von

ver.di Landesbezirk Hessen und ver.di Bildungswerk Hessen
Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77, 60329 Frankfurt am Main

Verantwortlich i.S.d.P.

Doris Batke

Redaktion

Arthur Groth

Bildnachweis

Fotolia – Torsten Becker (S. 12)

Peter Kümmel (S. 17, 33)

Anja Peschke (S. 23, 39)

Jacek Dylag (S. 29)

iStockphoto – kokouu (S. 35)

Caricatura Museum für Komische Kunst (S. 41)

Gestaltung

K.Design, Wiesbaden

Druck

mt druck – Walter Thiele GmbH & Co. KG, Neu-Isenburg



Das Prüfsiegel vom Weiter-
bildung Hessen e.V. attestiert
die Einhaltung des geforderten
Qualitätsstandards.

ver.di Bildungswerk Hessen
Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt

Tel.: 069-25 69-19 04

Fax: 069-25 69-19 89

E-Mail: info@verdi-bw-hessen.de

www.verdi-bw-hessen.de

ver.di Bildungswerk Hessen BW | BTQ

